



1/SN-286/ME

ÖSTERREICHISCHER AUTOMOBIL-, MOTORRAD- UND TOURING CLUB
1010 WIEN, SCHUBERTRING 1-3 Telefon 72 99*

Postanschrift: ÖAMTC, Postfach 252, 1015 Wien

An das
Präsidium des NationalratesDr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien

Rechtlich Geprüft	GEZ. 86
Zl. 71	
Datum: 3. NOV. 1986	
Verteilt: 7. NOV. 1986	Soche

L. Hlawacek

IHR ZEICHEN IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE KLASSE

UNSERE AKTENZAHL

DATUM

1245

SK 83a Mag. So/gr

3.11.1986

BETRIFFT

Bitte in Ihrer Antwort anführen

**Entwurf einer Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG
zwischen dem Bund und dem Land Salzburg über
einen gemeinsamen Hubschrauber-Rettungsdienst;**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Bundesministerium für Inneres hat mit Schreiben vom 10.10.1986 zur AZ. 11.195/16-III/4/86 den Entwurf einer Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Salzburg über einen gemeinsamen Hubschrauber-Rettungsdienst zur Begutachtung versandt. Wir beehren uns nunmehr, 25 Exemplare unserer Stellungnahme zu übersenden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Soche
Mag. Peter Soche
Bereichsleiter
Interessenvertretung

Beilage (wie erwähnt)Telegrammadresse:
Autotouring WienFernschreiber:
133907Postsparkassenkonto:
Wien 1896.189

Bankverbindungen:

Erste österreichische Spar-Casse, 1010 Wien, Kto.: 012-20020
Creditanstalt-Bankverein, 1010 Wien, Kto.: 50-18130
Österreichische Länderbank, 1010 Wien, Kto.: 230-100-943



ÖSTERREICHISCHER AUTOMOBIL-, MOTORRAD- UND TOURING CLUB
1010 WIEN, SCHUBERTRING 1-3 Telefon 72 99 •

STELLUNGNAHME ZUM ENTWURF EINER VEREINBARUNG GEMÄß
ART. 15A B-VG ZWISCHEN DEM BUND UND DEM LAND SALZ-
BURG ÜBER EINEN GEMEINSAMEN HUBSCHRAUBER-RETTUNGS-
DIENST

Derzeit finden Notarzthubschrauber-Einsätze des in Kitzbühel /St.Johann in Tirol stationierten ÖAMTC-Rettungshubschraubers "Christophorus 4" auch im Bereiche des Salzburger Pinzgaues statt (die Landesgrenzen Tirol/Salzburg überfliegende Notarzthubschrauber-Rettungsflüge), wobei die beiderseitigen Verpflichtungen hinsichtlich dieser Rettungsflüge zwischen dem ÖAMTC und den Gemeinden des Bezirkes Kitzbühel vereinbart wurden. In dieser Vereinbarung ist auch vorgesehen, daß die Durchführung von Einsätzen im Bereiche des Salzburger Pinzgaues im Rahmen noch durchzuführender Absprachen mit den zuständigen Salzburger Behörden und Institutionen sowie nach Abgrenzung des Einsatzbereiches mit dem Bundesministerium für Inneres erfolgt. Derzeit existieren mündliche Absprachen mit dem BMI und dem Roten Kreuz, Landesverband Salzburg, während es das Land Tirol übernommen hat, die Gespräche mit dem Land Salzburg zu führen.

Das Land Tirol hat in einem mit dem Bund abgeschlossenen Art. 15a-Vertrag eine sachliche und örtliche Aufteilung der Einsatzgebiete der Hubschrauberstandorte des BMI und des ÖAMTC vorgenommen. In einem - kurz vor Abschluß stehenden - privatrechtlichen Vertrag überträgt das Land Tirol seine Verpflichtungen hinsichtlich der Notarzthubschrauberstandorte Innsbruck und St. Johann an den ÖAMTC. Derzeit trägt das Land Tirol gemeinsam mit dem ÖAMTC die Ausfallhaftung für "Christophorus 4".

Es wird daher vorgeschlagen, für den genannten örtlichen Bereich bzw. für Fälle, in denen sich die Durchführung von Landesgrenzen überschreitenden Notarzthubschrauber-Einsätzen als zweckmäßig erweist, im vorliegenden Art. 15a B-VG-Vertrag zwischen dem Bund



Telegrammadresse:
Autotouring Wien

Fernschreiber:
133907

Postsparkassenkonto:
www.parlament.gv.at
Wien 1996-1999

Bankverbindungen:

Erste österreichische Spar-Casse, 1010 Wien, Kto.: 012-20020
 Creditanstalt-Bankverein, 1010 Wien, Kto.: 50-18130
 Österreichische Länderbank, 1010 Wien, Kto.: 230-100-943

- 2 -

und dem Land Salzburg Bestimmungen vorzusehen, wonach diese Rechtsträger die Erfüllung dieser Verpflichtungen auf Grund privatrechtlicher Verträge geeigneten Einrichtungen und Organisationen übertragen können.

Auf der genannten Rechtsbasis könnte eine entsprechende privatrechtliche Vereinbarung zwischen dem Bund, dem Land Salzburg, dem Land Tirol und dem ÖAMTC über den zweckmäßigen Einsatz von "Christophorus 4" im Salzburger Pinzgau abgeschlossen werden.

Wien, November 1986